RSB kompakt

Kontakt

Rheinischer Schützenbund e.V. 1872
Am Förstchens Busch 2b
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 - 1692-0
Mail: info@rsb2020.de
www.rsb2020.de

Der Rheinische Schützenbund

Der Rheinische Schützenbund, gegründet 1872 in Düsseldorf, ist der Dachverband für rund 77.000 Schützinnen und Schützen in 950 Vereinen im Rheinland. Der RSB umfasst die ehemalige Rheinprovinz und ist in die drei Gebiete Nord, Mitte und Süd unterteilt. Kreise und Bezirke bilden die Verbindungsglieder zwischen dem einzelnen Verein und dem Rheinischen Schützenbund.

Aus diesen Gebieten ist es jedem eingetragenen Schieß- und Bogensport betreibendem Verein, der auch gemeinnützig sein muss, möglich, dem RSB beizutreten, um von einem starken Verband und dessen Vorteilen zu profitieren. Wir vertreten unsere Mitglieder in den nationalen Verbänden und Institutionen, so bei den Landessportbünden NRW und RLP und in unserem Spitzenverband, dem Deutschen Schützenbund.

Schützentage

In der Vergangenheit fanden die Rheinischen Schützentage samt Kameradschaftsabend, Delegiertentag und Festakt alljährlich an den unterschiedlichen Orten auf dem Gebiet des Landesverbandes statt. Gastgeber war hier der jeweilige Ausrichter.

Anlässlich des Festaktes mit Grußworten aus der Politik, aus dem Sport sowie von Vertretern der anwesenden Landesverbände und des Deutschen Schützenbundes, ehrte man verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter, aber auch unsere erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler.

Die alljährliche Delegiertentagung findet mittlerweile losgelöst vom Schützentag an verschiedenen Orten statt. Ein Schützentag wird heute noch alle zwei Jahre durchgeführt.

Service und Dienstleistungen

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit versorgt der RSB seine Vereine und Mitglieder tagesaktuell mit den neuesten Informationen rund um das Schützenwesen und den Verband selbst. Als Informationskanäle dienen neben der Homepage ein wöchentlicher Newsletter sowie die Verbandszeitschrift „RSB-Journal“, das sechsmal jährlich für Abonnenten erscheint.

Jedes RSB-Mitglied erhält zudem einen eigenen Schützenausweis, auf dem die wichtigsten Eckdaten der Mitgliedschaft nachzulesen sind und der in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis zur Authentifizierung bei Meisterschaften und Wettkämpfen dient.

Ein weiteres Serviceangebot des Rheinischen Schützenbundes ist der verbandseigene Online-Shop. Hier finden Sie unter anderem Meisterschaftsnadeln, Lehrmaterial sowie „Praktisches für den Schützen“ zu günstigen Preisen. Dank des RSB-Mehrwertprogramm finden Sie auf Homepage des Verbandes auch Zugang zu den Online-Shops unserer Partner „Jako“ und „mobiloclean“. Hier finden Sie Sportbekleidung beziehungsweise Hygieneartikel für den Schießstand.

Die Geschäftsstelle des Rheinischen Schützenbundes steht Ihnen darüber hinaus in allen weiteren Beratungsfragen wie Waffenbefürwortungen, Startberechtigungen und allgemein zur Mitgliedschaft im Verband zur Verfügung.

Ausbildung im RSB - Wir machen das Ehrenamt fit

Von Waffensachkunde über Kampfrichter- und Trainer-Ausbildungen bis hin zum Waffenrecht - der Rheinische Schützenbund bietet seinen Vereinen und deren Mitgliedern jedes Jahr zahlreiche Möglichkeiten, sich in Lehrgängen in den verschiedensten Bereichen aus- und fortbilden zu lassen - und das für einen weitaus günstigeren Preis als bei gewerblichen Anbietern. Das Fachwissen der jeweiligen Referenten wird hier in bestmöglicher Weise an den Mann und die Frau gebracht.

Der detaillierte und übersichtliche Aus- und Fortbildungskalender auf der RSB-Homepage versorgt Sie bereits vorab über Ausschreibungen, Termine, Lehrgangsinhalte sowie Ansprechpartner für eine erfolgreiche Anmeldung zum gewünschten Lehrgang.

Aus- und Fortbildung sind Grundlagen unseres Sportes. Der Rheinische Schützenbund bietet über seine Bezirke dezentrale Waffensachkundeausbildungen und Ausbildungen zur verantwortlichen Aufsicht an. Die Ausbildungen zum

- Schießleiter, Schießleiter Bogen
- Kampfrichter
- Jugend Basis Lizenz-Inhaber
- Trainer C Basis- und Trainer C Leistungssport

werden überwiegend in unserem eigenen Schulungszentrum in Leichlingen durchgeführt oder in den Einrichtungen anderer Fachverbände. Darüber hinaus bietet der RSB Tageslehrgänge zu aktuellen Themen an, wie zum Beispiel Ernährung für Sportschützen, Mentales Training und vieles mehr. Details zu unseren Angeboten finden Sie im Aus- und Fortbildungskalender auf unserer Homepage unter www.rsb2020.de/ausbildung oder durch Nachfrage an ausbildung@rsb2020.de.

Mehrwert-Partner

Wir sind Mehrwert (mehr wert)

Das Mitglieder-Mehrwertprogramm des Rheinischen Schützenbundes

Wir sind Mehrwert (mehr wert) - das Mitglieder-Mehrwertprogramm des Rheinischen Schützenbundes bietet neben den sportlichen und informativen Angeboten auch zahlreiche Möglichkeiten, bares Geld zu sparen. Partner und Sponsoren wie unter anderem das Leasing-Unternehmen ASS, Sportartikelhersteller Jako oder Meyton, dem Hersteller von elektronischen Messsystemen, bereiten RSB-Mitgliedern eine breite Palette an unterschiedlichen Vorteilen und Vergünstigungen bei der Inanspruchnahme der jeweiligen Produkte.

Sollte dies noch nicht genug sein, bemüht sich der Rheinische Schützenbund stets und kontinuierlich um weitere namhafte Kooperationspartner. Weitere Informationen zum Mehrwertprogramm des RSB sowie seinen Partnern und Sponsoren finden Sie auf unserer Homepage unter „Mehrwerte für Vereine“ in der Rubrik „RSB“. Dort finden Sie eine Übersicht unserer aktuellen und neuen Mitgliederangebote, die uns unsere Kooperationspartner zu Ihren Gunsten bieten. Unser Mehrwertprogramm zeigt: Unsere Vereine und Vereinsmitglieder sind für uns mehr: Sie sind uns mehr wert und wir sind für Sie Mehrwert!

Mehrwert - Versicherungen

Über den Sportversicherungsvertrag des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen bzw. des Sportbundes Rheinland bei den Sportversicherungsbüros der ARAG versichert, bietet der RSB Versicherungsleistungen in den Bereichen:

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Umwelt-Haftpflichtversicherung
- Vermögensschaden-Haftpflicht
- D&O-Versicherung (nur SbR)
- Vertrauensschadenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Reisegepäckversicherung (nur LSB NRW)
- Krankenversicherung (nur LSB NRW)

Diese Leistungen können die Vereine nur über die Meldung der Gesamtheit ihrer Mitglieder beim RSB und LSB NRW in Anspruch nehmen. Darüber hinaus bietet der RSB für alle Disziplinen eine Gastschützenversicherung für Unfall- und Haftpflichtversicherung analog des Sportversicherungsvertrages an. Seit 2021 gibt es beim RSB zudem eine günstige Zusatzversicherung über die ARAG für Vereine, die über den Sportbetrieb hinaus Festveranstaltungen, Umzüge, Halten von Tieren und den Umgang mit Böllern sowie Explosivstoffen beim Wiederladen von Sportpatronen/Vorderladern durchführen.

Sportdisziplinen im RSB

Alle Disziplinen haben ihren eigenen Reiz, egal ob man sich für die eher bekannteren Disziplinen wie Gewehr und Pistole oder die dynamischen Disziplinen Wurfscheibe und Laufende Scheibe entscheidet. Auch die Disziplinen Flinte und Armbrust gehören zum Angebot im Rheinischen Schützenbund. Selbstverständlich bietet der Rheinische Schützenbund auch die sehr beliebten Disziplinen Bogen, Sommerbiathlon und Target-Sprint an.

Flinte

Das Besondere am Wurfscheibenschießen ist, dass es nur „getroffen“ und „nicht getroffen“ gibt, und dieses sowohl für Schützen als auch Zuschauer direkt sichtbar ist. Geschossen wird hier mit Flinten, das Geschoss besteht aus einer Schrotladung. Das Wurfscheibenschießen unterteilt sich in die Disziplinen Trap, Doppeltrap und Skeet.

Laufende Scheibe

Diese Disziplinen werden auf 10m und auf 50m Entfernung mit Druckluft bzw. Kleinkalibergewehren geschossen und im frei stehenden Anschlag durchgeführt. Bis zu dem Augenblick, in dem die Scheibe sichtbar wird, hat der Schütze in schussbereiter Stellung zu stehen und sein Gewehr mit beiden Händen zu halten. Erst beim Erscheinen der Scheibe nimmt der Schütze das Gewehr in den Anschlag.

Armbrust

Armbrustschießen erinnert viele vielleicht eher an Wilhelm Tell als an eine Sportart. Doch die Armbrust hat sich vom Einsatz bei der Jagd und der Stadtverteidigung zu einem Hightech-Sportgerät entwickelt. Meist ist der Querbogen auf einen Luftgewehrschaft gebaut. Gezielt wird durch ein Diopter und ein Ringkorn.

Vorderlader

In diesem Disziplinbereich sind unterschiedliche Waffenarten (Kurz- und Langwaffen) zusammengefasst. Diesen ist gemein, dass es sich um originale oder originalgetreu nachgebaute Vorderlader-Waffen handelt, bei welchen die Treibladung (Schwarzpulver) und das Geschoss nacheinander von vorne in den Lauf eingebracht werden.

Gewehr

Sportliches Gewehrschießen kann man in verschiedenen Formen betreiben. Zum einen unterscheiden sich die Waffen nach ihren verschiedenen Kalibern, bzw. der Art, wie sie die Kugel ins Ziel bringen, zum anderen wird in unterschiedlichen Anschlagsarten geschossen. Die gängigsten Gewehrarten, mit denen im DSB Wettkämpfe ausgetragen werden, sind: Luftgewehr, Kleinkaliber, Großkaliber, Zimmerstutzen und Vorderlader.

Bogen

Höhlenzeichnungen von Bogenschützen vor ca. 15.000 Jahren zeugen von der langen Geschichte dieser alten Schießsportart. Der Reiz und gleichzeitig die große Schwierigkeit, aber auch Herausforderung der Disziplin Bogenschießen besteht sicherlich darin, dass beim Zielvorgang nicht zwei Visierpunkte (Kimme, Korn) zur Deckung gebracht werden können. Der Erfolg des Treffens ist so primär ein Produkt der Körperbeherrschung, der Konzentrationsfähigkeit sowie der Gleichmäßigkeit und Wiederholbarkeit von Bewegungen. Neben Kraft und Ausdauer erfordert Bogenschießen auch viel Konzentration.

Pistole

Das Pistolenschießen ist eine der schwierigeren Disziplinen. Wettkämpfe werden vor allem mit der Luftpistole, der Freien Pistole, der Sportpistole und der Schnellfeuerpistole ausgetragen. Der Schütze steht nicht frontal zu Scheibe, sondern etwas seitlich gedreht und hält die Pistole mit ausgestrecktem Arm und mit nur einer Hand. Dies verlangt dem Schützen eine spezielle Kondition ab, um die Waffe möglichst ruhig halten zu können.

Blasrohr- und Lichtpunktschießen

Die noch junge Disziplin Blasrohrschießen erfreut sich immer größerer Beliebtheit und erlebt mit der Aufnahme in die Sportordnung eine rasante Entwicklung. Ein Sport für Jung und Alt sowie die ganze Familie, bei dem ein kleiner Pfeil durch ein Rohr auf eine Zielscheibe gepustet bzw. „geschossen“ wird und der ohne großen Aufwand betrieben werden kann. Ob im Sitzen oder im Stehen, es gibt keine Nachteile, und somit ist das Blasrohrschießen eine der fairsten und sozialsten Disziplinen unserer Zeit.

Genau wie das Lichtpunktschießen, dass der Förderung von Kindern dient und ihnen die Möglichkeit bietet, auch ohne erlaubsnispflichtige Geräte zu schießen. Ziel dieser Disziplin ist es, die Kinder auf spielerische Weise an den Schießsport heranzuführen sowie Koordination und Konzentration zu fördern.

Sommerbiathlon

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Laufen und Schießen. Einerseits sind beim Laufen Kraft und Gewandtheit gefordert, andererseits kommt es beim Schießen auf Konzentration und Selbstdisziplin an. Zuerst läuft man sich die Lunge aus dem Hals und danach soll man mit ruhiger Hand das Gewehr halten können? - Gerade diese Kombination macht diesen Sport so interessant.

Das Verbandsgebiet des Rheinischen Schützenbundes erstreckt sich über drei Gebiete und 17 Bezirke in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Mönchengladbach Krefeld Altenkirchen Koblenz Leverkusen
Dinslaken Brühl Duisburg Mayen Xanten Grevenbroich
Neuwied Wuppertal Köln Lindlar Essen Höhr
Dormagen Kevelaer Velbert Wesseling
Bergisch Gladbach
Konz Cochem Montabaur
Lahnstein
Gerolstein Siegburg Kempen
Neuss Düsseldorf Alsdorf
Idar-Oberstein Bad Honnef
Rheinbach Hilden Holten Kerpen Hennef Andernach Trier Siebengebirge
Westerwald Bad Godesberg Bitburg Heinsberg Gummersbach
Oberhausen Ratingen
Homberg Euskirchen Bonn Düren Remscheid Solingen
Bedburg Bocholt Langenfeld Moers Aachen
Daun Viersen Kleve
Worms Wesel
Leichlingen Troisdorf Wissen Mainz

Rheinische Schützenjugend

- Engagiert
- Sportlich aktiv
- Hilfsbereit

Jugendarbeit im Rheinischen Schützenbund

Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen. Mit dieser Kenntnis baut der Rheinische Schützenbund auf eine gute Jugendarbeit mit modernen Konzepten und Ideen, den Nachwuchs im Rheinland auf verantwortungsvolle Art und Weise zu fördern. Neben der sportlichen Ausrichtung mit Veranstaltungen wie dem Bezirksjugendvergleichswettkampf oder dem Kids Cup legt die Jugend des RSB sehr viel Wert auf Erlebnis, soziale Kontakte und Miteinander. Bei einer Mitgliedschaft können sich unsere Jüngsten auf sportliche Förderung freuen und an Ereignissen wie der alljährlichen Ferienfreizeit am Walchensee teilnehmen. Die Rheinische Schützenjugend freut sich über viele neue Gesichter - vielleicht seid auch Ihr beim nächsten Treffen oder Wettkampf mit dabei.

Maskottchen Rheini

Im Sommer 2020 am Drachenfels am Rhein geboren, ist Maskottchen Rheini steter Begleiter der Rheinischen Schützenjugend. Dabei ist Rheini nicht nur ein einfaches Maskottchen, sondern eine große Hilfe für den Jugendvorstand. In Online-Talkrunden gibt Rheini den Vereinen und Mitgliedern wichtige Tipps für eine erfolgreiche Jugendarbeit und auch bei Veranstaltungen der Jugend hilft Rheini tatkräftig mit. Dazu gehören unter anderem besondere Aktionen wie Rheinis Weihnachtsbäckerei oder das Oster-Basteln. Wie im Sturm eroberte Rheini die Herzen unseres Schützen-Nachwuchses und kann es kaum erwarten, auch Euch bei unserer nächsten Veranstaltung kennenzulernen.

Jugendwettkämpfe

Der RSB richtet regelmäßig Wettkämpfe speziell für Kinder und Jugendliche aus und nimmt an Wettkämpfen teil, die speziell für diese Altersgruppe ausgerichtet werden. Zu den Wettkämpfen, welche die Sportjugend selber ausrichtet, gehören der Kids Cup, der Bezirksjugendvergleichswettkampf, das Landesjugendkönigsschießen sowie der Schülervergleichswettkampf.

Freizeitmaßnahmen

Neben den zahlreichen sportlichen Maßnahmen der Rheinischen Schützenjugend werden auch einige außersportliche Veranstaltungen angeboten. Hierzu zählen das jährliche Zeltlager und eine Ferienfreizeit. Darüber hinaus können die Vereine in jedem Jahr am Jugendengagementpreis teilnehmen und finanzielle Unterstützung für die Förderung der eigenen Jugendarbeit gewinnen.

Jugendtage

Der Landesjugendtag gehört seit 1988 zu den Highlights der Rheinischen Schützenjugend. Der Landesjugendtag findet seit 2008 in jedem zweiten Jahr statt und bietet den Jugendlichen ein großes Breitensportprogramm, Ehrungen und die Jugend-Delegiertenversammlung. Seid auch Ihr beim nächsten Mal dabei und engagiert Euch bei der Rheinischen Schützenjugend.

Elemente aus Tradition und Brauchtum

Ursprung des Schützenwesens

Schützenvereine und die damit verbundenen Schützenfeste haben in Deutschland eine lange Tradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Dadurch ist es möglich, dass die ältesten, heute noch existierenden Schützenvereine mehrere hundert Jahre alt sind. Die ursprüngliche Funktion und Aufgabe der Schützen bestand darin, die Städte nach außen zu schützen. Dafür waren einige ausgewählte Männer zuständig, die verlässlich waren und gut mit den Waffen umgehen konnten. Die Städte konnten also sicher sein, sich gegen Banden von Plünderern zur Wehr setzen zu können. Die Schützenvereine, wie man sie heute kennt, entstanden im 19. Jahrhundert.

Spielmannszug

Ein Spielmannszug oder Tambourkorps bezeichnet im engeren Sinn eine Musikgruppe, bestehend aus Marschtrommeln, klappenlosen Querflöten, Lyren, Großer Trommel und Becken. Heute werden auch Konzertflöten, Perkussionsinstrumente und Stabspiele genutzt. Spielmannszüge können allein oder zusammen mit anderen Musikgruppen eingesetzt werden.

Blasorchester

Die Tradition besagt, dass bei Schützenfesten das Blasorchester nicht fehlen darf. Dabei wird es zu unterschiedlichen Gelegenheiten eingesetzt. So ist es ganz oft der Fall, dass es einen festen Platz bei den Umzügen, beim Zapfenstreich oder zur musikalischen Untermalung bekommt. Nicht selten wird ein Blasorchester auch von Schlagzeug, Schlagwerk und Perkussion unterstützt.

Schützenkönig/-in

Das Königsschießen in den Vereinen heute und bei den Bürgerwehren im Mittelalter ist ein Anlass, bei welchem der Schützenkönig mit unterschiedlichen Wettkämpfen ermittelt wird. Der Sieger trägt als Zeichen seines Sieges die Königskette, die aus Silber besteht und mit Plaketten versehen wird. Weitere Insignien können vereinsbezogen unterschiedlich ausfallen, werden aber oft durch einen Königsorden mit Jahreszahl ergänzt.

Vogelschießen

Beim Vogelschießen handelt es sich um einen alten Wettbewerb der Schützen. Seinen Ursprung findet dieses Brauchtum aus dem Mittelalter darin, dass Schießübungen wichtig waren, um die Treffsicherheit der männlichen Bevölkerung zu erhöhen, als es noch darum ging, die eigenen Städte zu verteidigen. Im Laufe der Jahre schoss man aber immer weniger auf lebendige Vögel und entschied sich dafür, stattdessen leblose Ziele zu nehmen. Geschossen wurde damals wie heute mit dem Luftgewehr.

Königsscheiben/-vogel

Bisher wird über das Vogelschießen als Wettbewerb des Königsschießens berichtet. Eine weitere Variante ist das Schießen auf eine hölzerne Zehnerscheibe, das mit unterschiedlichen Ritualen praktiziert wird. So wird ein absichtlicher Schuss neben die Scheibe mit einer Strafe geahndet. Was aber auf jeden Fall das Ergebnis bestimmt, ist: Der beste Schütze ist Schützenkönig. Bei gleicher Ringzahl finden Stechen statt, bis der beste Schütze feststeht. Zahlreiche Schützenscheiben schmücken in einigen Orten die Hausgiebel, da die siegreiche Trophäe dem König feierlich überreicht und an dessen Haus gut sichtbar angebracht wird.

Logo und Wappen des RSB

Das Wappen des Rheinischen Schützenbundes verbindet die beiden elementaren Bausteine des Verbandes: Tradition und Sport. Die Zielscheibe als Symbol für das sportliche Schießen und der Rhein auf grünem Grund für die Tradition und Geschichte des Schützenwesens, in Anlehnung an das Wappen der damaligen preußischen Rheinprovinz – dem RSB-Verbandsgebiet. Im Zuge der Modernisierung des Verbandes tritt der RSB in der Öffentlichkeit seit 2014 vermehrt mit dem „halben Logo“ als Abwandlung des offiziellen Wappens auf. Das Logo etablierte sich sofort und wurde von den Mitgliedern positiv angenommen.

Protektorat - Das fürstliche Haus Wied und der Rheinische Schützenbund

Mit der Übernahme der Ausrichtung des 19. Rheinischen Bundesschießens (1901) durch die Neuwieder Schützengesellschaft von 1833, wurde im Jahr 1900 die Grundlage für das traditionsreiche Protektorat des Fürstenhauses Wied über den Rheinischen Schützenbund geschaffen. Aufgrund der Nachkriegswirren, der gesetzlichen Einschränkungen und der Neuausrichtung des Rheinischen Schützenbundes als Sportverband, wurde die Fortsetzung des Protektorates zunächst eingestellt und die Tradition geriet etwas in Vergessenheit. Erst mit der wieder wachsenden Bedeutung der Traditions- und Brauchtumspflege und der Rückbesinnung auf die alten und guten Werte, wurde das Interesse an einer Wiederbelebung des Protektorates wieder größer. Immer häufiger wurde von der Basis auf diese Tradition hingewiesen, so dass das Präsidium des RSB im Jahre 2005 den Fürsten zu Wied zum ersten Mal seit dem zweiten Weltkrieg wieder zu einem RSB-Tag nach Bad Honnef einlud. Im Jahre 2007 erklärte sich Carl Fürst zu Wied bereit, das Protektorat über den RSB zu übernehmen und damit die alte Familientradition wieder aufleben zu lassen. Einzige Bedingung, die Basis – Vereine und Mitglieder – sollten diese Entscheidung wünschen und mittragen. Das Beschlussverfahren lief über alle Gremien des RSB und fand einen überwältigenden Abschluss mit dem einstimmigen Votum aller Delegierten. Dieses Verfahren fand nun seinen offiziellen Abschluss in der Protektoratsfeier am 14. März 2009 in Neuwied mit dem Ziel, die Werte des Schützenwesens – Einigkeit, Freiheit, Mitverantwortung sowie die Treue, die Wahrheit und das Brauchtum - gemeinsam zu pflegen und zu bewahren. Am 12. März 2015 verstarb Protektor Carl Fürst zu Wied leider viel zu früh im Alter von 53 Jahren.

Historie

Die Geschichte des Rheinischen Schützenbundes

„Der Zweck des Rheinischen Schützenbundes ist, durch jährlich wiederkehrende Bundesschießen das Schützenwesen in der Rheinprovinz zu heben, die Kunst des Büchsenschießens, insbesondere aus freier Hand, zu fördern und dadurch zur Wehrfähigkeit des deutschen Volkes beizutragen.“

Dieser Wortlaut ging am 16. Februar 1873 unter §1 als Zweck und wesentliche Bestimmung des Rheinischen Schützenbundes in die erste verabschiedete Satzung des Verbandes ein. Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges kam die Vereinstätigkeit bei den meisten Vereinen aber schnell fast vollständig zum Ruhen. Kaum war der Erste Weltkrieg allerdings beendet, traten die Schützenvereine mit diversen Aktivitäten wie Versammlungen und Festen oder Engagement bei Bürger- und Einwohnerwehren hervor. Die Folge waren zahlreiche Vereinsneugründungen und steigende Mitgliederzahlen bis zum Jahr 1933. Zu Beginn des Dritten Reiches war die Akzeptanz des Nationalsozialismus wohl nicht nur bei der Erzbruderschaft, sondern auch bei vielen Vereinen hoch. Ließ sich eine große Zahl von Verein doch gleichschalten und nahm Einheitssatzungen an. Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte durch die Siegermächte dann ein Verbot von Schützenvereinen. Bei einem Großteil der Bürger hatte sich zudem eine Abneigung gegen alles, was Waffen trägt und nutzt, gebildet. Aber es gab auch Männer, die sich in der jungen Bundesrepublik nach der Aufhebung des Verbots in den Städten Bonn, Düsseldorf, Köln, Aachen, Koblenz und Kreuznach trotz der damals schwierigen Kommunikationssituation zusammenfanden, um ihren geliebten Schießsport und das Schützenbrauchtum wieder aufleben zu lassen. So bildete sich im April des Jahres 1951 eine Arbeitsgemeinschaft zur Wiedergründung des Rheinischen Schützenbundes. Unter dem Auftrag der Arbeitsgemeinschaft berief der ehemalige RSB-Präsident Toni Fellbusch noch im selben Jahr eine Delegiertenversammlung ein. Das Protokoll der Versammlung schloss mit den Worten: „Fellbusch dankt für alle Ausführungen und schließt um 20 Uhr die glanzvoll verlaufene Versammlung der Wiedergründung des Rheinischen Schützenbundes.“

RSB-NEWSLETTER

Immer auf dem neuesten Stand!

Mit unserem Newsletter informieren wir Sie sowohl über Events des Rheinischen Schützenbundes e.V. und Neuigkeiten aus dem Schützenwesen als auch über unsere Produkte des RSB-Shops und Mehrwertaktionen für Mitglieder.

Abonnieren Sie den RSB-Newsletter mit nur einem Klick unter
https://www.rsb2020.de/service/rsb-newsletter/.